



## EINLADUNG

### 15. Mainzer Arbeitstage des Landesamtes für Umwelt Rheinland-Pfalz

Donnerstag, 21. März 2019 im Ministerium für  
Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten, Raum U124

#### VERANSTALTUNGSORT

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und  
Forsten (MUEEF)  
55116 Mainz, Kaiser Friedrich Str. 1, Raum U 124

#### Busverbindungen von Mainz Hbf.:

- Linien 6, 6a (Richtung Wiesbaden) bis Haltestelle Bauhofstraße, Linien 64 (Richtung Laubenheim) und Linie 65 (Richtung Weisenau) bis Haltestelle Bauhofstraße.

#### Fußweg von Mainz Hbf.:

- ca. 15 Minuten über Bahnhofstraße, Parcusstraße, Kaiserstraße, Kaiser-Friedrich-Straße oder Bauhofstraße.
- Parken ist in den öffentlichen Parkhäusern möglich. Sie sind ausgeschildert.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:  
[www.mvg-mainz.de](http://www.mvg-mainz.de)

Kaiser-Friedrich-Straße 7  
55116 Mainz

#### Anmeldung:

per Mail an:  
[mainzer-arbeitstage@lfu.rlp.de](mailto:mainzer-arbeitstage@lfu.rlp.de)

Begrenzte Anzahl der Plätze,  
Reihung nach Datum der Anmeldung

Beginn der Veranstaltung: 10:00 Uhr  
Ende der Veranstaltung: ca. 17:00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei

## AKTUELLE ENTWICKLUNGEN ZUM FISCHSCHUTZ IN GROSSEN FLIESSGEWÄSSERN



MAINZER  
ARBEITSTAGE



# 15. MAINZER ARBEITSTAGE

## AKTUELLE ENTWICKLUNGEN ZUM FISCHSCHUTZ IN GROSSEN FLIESSGEWÄSSERN

Die langfristige Sicherstellung des Erhalts der Aalpopulation in Europa und in Deutschland ist eine wichtige und große Herausforderung. An vielen Fließgewässern sind dabei Überlegungen und Maßnahmen erforderlich, um die spezielle Belastung des Aalbestands durch Wasserkraftanlagen zu untersuchen und zu mindern. Den vielen Fragen und Aufgaben kann am besten durch eine konstruktive Zusammenarbeit der Beteiligten in Kooperation mit der Wissenschaft und Wasserwirtschaftsverwaltung begegnet werden.

Im Rahmen der 15. Mainzer Arbeitstage am 21. März 2019 möchten wir Ihnen aktuelle, regionale Beispiele zu solchen Projekt- und Forschungsarbeiten vorstellen.

Das Programm „Aktuelle Entwicklungen zum Fischschutz in großen Fließgewässern“ wurde von der 1995 gegründeten Aalschutz-Initiative Rheinland-Pfalz und innogy SE erstellt. Diese Initiative hat das Ziel, die turbinenbedingten Schädigungen durch Wasserkraftanlagen von Mosel und Saar zu vermindern. Die Vermehrung und der Austausch des Wissens zur Biologie des Aals insbesondere in stauregulierten Gewässern mit Wasserkraftnutzung ist ein weiterer wichtiger Leitgedanke der Initiative.



# PROGRAMM

**10:00 Beginn der Veranstaltung**  
Moderation: Dr. Klaus Wendling

**10:05 Begrüßung**  
*Dr. Stefan Hill*  
*Präsident des Landesamtes für Umwelt Rheinland Pfalz (LfU)*  
*Sandra Silva Riano, Bereichsleitung Hydro Power & New Technologies, innogy SE*

**10:15 Sofortmaßnahmen zum Schutz von Blankaalen durch Partnerschaften**

- Fischen und Umsetzen: Mosel, *Toni Kröber, BFV e. V. Mosel, Kobern-Gondorf*
- Fischen und Umsetzen: Saar, *Sebastian Hoffmann, FV Saar, Dillingen*
- Fischen und Umsetzen: Sauer, *Carole Molitor, Administration de la Gestion de l' eau, Esch-sur-Alzette*

**11:15 Monitoring von Blankaalen im Umfeld von Wasserkraftanlagen**

- LIFE4FISH: Untersuchung des Migrationserfolges und Schutzmaßnahmen von Blankaalen und Lachssmolts an Wasserkraftanlagen der belgischen Maas – Perspektiven für die Mosel? *Damian Sonny, Dr. Robert Bauer, profish-technology*
- Monitoring an der Pilotanlage Unkelmühle, Sieg *Dr. Lisa Heermann, Köln*
- Verhalten von Aalen vor Wasserkraftanlagen - Schutz und Abstieg am Beispiel der Weser *Dr. Andreas Hoffman, bugefi, Bielefeld*

**12:45 Mittags-Imbiss im Foyer**

**13:45 Minderung turbinenbedingter Schäden: Forschung und Maßnahmen**

- Fischangepasster Betrieb für die Wasserkraftanlagen an der Mosel *Susanne Teggers-Junge, innogy SE, Essen*
- Ethohydraulische und hydronumerische Untersuchungen an Rechen und Kaplan turbinen *Dr. Elena Klopries, RWTH Aachen*

**14:30 Verhaltensbiologisch begründete Schutzmöglichkeiten**

- Softwarebasierte Früherkennungssysteme zur Prognose der Abwanderungswahrscheinlichkeit von Blankaalen in der Mosel *Roman Hugo, eco-gis, Blieskastel*

**15:00 Planung und Prüfung von Fischschutzeinrichtungen**

- Vorgehen zur Prüfung neuer Fischschutzmaßnahmen am Kraftwerk Schoden, Saar *Till Schneider, innogy SE, Essen*

**15:30 Kaffeepause im Foyer**

**15:45 Die Aalschutz-Initiative Rheinland-Pfalz/innogy SE – Rück – Vorschau**

- Wo kommen wir her – wo stehen wir – wie kann es weitergehen? *Lothar Kroll, LfU Mainz*

**16:15 Diskussion**